



MEIST GELESEN

REGION

[Zurück zu Bietigheim-Bissingen](#)

Hotel am Markt in Besigheim öffnet im Sommer



Philipp Leibrecht und Jana Kirchknopf mit den Plänen für den Umbau des Hotels am Markt. Sie haben sich mit ihrem Konzept bei der Stadt unter mehreren Bewerbern durchgesetzt. Foto: Helmut Pangerl

Die Fortführung des Hotels am Markt in Besigheim ist gesichert. Und auch das Café, das die beiden Betreiber Philipp Leibrecht und Jana Kirchknopf im Innenhof eröffnen wollen, fand am Dienstag im technischen Ausschuss seine Zustimmung.

Beide haben sich im Vorfeld gegen etwa zehn Bewerber durchgesetzt, die das Gebäude weiter als Hotel nutzen wollten. Bei der Zwangsversteigerung im letzten Jahr schlug die Stadt Besigheim selbst zu (die BZ berichtete) und erwarb das Haus aus dem Jahr 1614 – ein fester Bestandteil jeder historischen Stadtführung –, um es kurz darauf an die heutigen Besitzer weiter zu verkaufen, nachdem diese ein schlüssiges Konzept vorgelegt hatten.

Ausbildung und Studium in München

Philipp Leibrecht kommt aus einer Kleiningersheimer Hotelier- und Politikerfamilie und machte seine Ausbildung zum Hotelfachmann sowie sein Studium der Hotel-Betriebswirtschaftslehre in München. Und er kehrt mit Ambitionen aus Bayern in die alte Heimat zurück. Seine Partnerin Jana Kirchknopf ist selbstständig und kommt aus der Floristikbranche. Beides wollen sie in ihrem neuen Konzept kombinieren und das Hotel mit Cafébetrieb in grünem Ambiente zusammenbringen.

„Wir setzen sehr auf regionale Produkte“, so Leibrecht auf Anfrage der BZ. Regionale Weine werden hier angeboten, aber auch auf dem Frühstücksbüfett sollen sich Wurst und Käse aus der Gegend finden. Momentan wird jeden Tag im Hotel gearbeitet. „Es hat noch ein Achtziger-Ambiente“, so der neue Geschäftsführer zu den Räumlichkeiten, die gerade saniert und auf den modernen Stand gebracht werden.

Nachfrage ist gut

Die abgehängten Decken werden entfernt, so dass die Holzbalken wieder zum Vorschein kommen und es höhere Räume geben wird. Aus der früheren Sauna im oberen Stock soll ein größeres Zimmer werden, das auch eine repräsentative Funktion bekommen soll. Erneuert wurden Wasserleitungen und Sanitäranlagen, auch die Elektrik wird neu gemacht, und es wird hier W-LAN geben.

„Ein Hotel, das nahtlos in einen Cafébetrieb übergeht“ stellt sich Leibrecht für das Hotel am Markt vor. Als Zielgruppe des Hotels nennt er Romantik- und Businessgäste, aber auch Radfahrer, die in Besigheim übernachten wollen. Für sie soll es auch eine E-Bike-Ladestation geben, die im Hotel eingerichtet wird.

„Die Nachfrage nach Hotelzimmern ist in Besigheim gut“, urteilt der neue Geschäftsführer. Das merke er auch schon bei den Bauarbeiten, bei denen sich Leute nach einem Zimmer erkundigen. Geplant ist die Eröffnung Ende Juli oder Anfang August zur Feriensaison. Im nächsten Jahr will Leibrecht auch den großen Gewölbekeller nutzen, wenn alles gut läuft. Hier könnte auf rund 110 Quadratmetern ein gemütlicher Weinkeller eingerichtet werden, so sein Plan.

In jedem Fall wird hier in Besigheimer Toplage am Markt ein Hotel betrieben, wie es die Stadt mit dem Erwerb der Immobilie sicherstellen wollte. Der technische Ausschuss gab auf der Sitzung für die Nutzungsänderung als Cafebetrieb und die Umgestaltung der oberen Zimmer einstimmig grünes Licht.